

# Berner Stadtrat lehnt Waldstadt-Initiative der SVP ab

sda  
02.07.2015 - 22:06

Bewertung  
★★★★★

Es sind noch keine  
Bewertungen  
vorhanden.

In der Berner Gemeindeordnung soll kein Verbot von Waldrodungen für Wohnüberbauungen verankert werden. Das Stadtparlament hat sich am Donnerstagabend gegen das SVP-Begehren "Waldstadt - Nein danke" ausgesprochen. Das letzte Wort haben die Stimmberechtigten.

Gemäss der 2013 eingereichten Initiative soll die Stadt Bern keine Waldgebiete für Wohnüberbauungen roden können, solange sie über Baulandreserven auf ihrem Gemeindegebiet verfügt. Das Volksbegehren entstand als Reaktion auf die private Projektidee "Waldstadt Bremer", die eine Siedlung für bis zu 8000 Menschen im Bremgartenwald vorsieht.

2014 kam der Gemeinderat allerdings zum Schluss, dass das Projekt wohl gar nicht bewilligungsfähig sei. Er will es deshalb in den nächsten Jahren nicht weiterverfolgen.

## Deutliche Abfuhr

Die SVP hält trotzdem an ihrer Initiative fest. Es gehe nicht nur um das Waldstadt-Projekt, sondern auch um andere Wälder, sagte SVP-Fraktionssprecher Rudolf Friedli. Jetzt brauche es auf Stadtebene ein Bekenntnis zum Waldschutz und zum Schutz der Naherholungsgebiete. Die Stadt müsse vorbereitet sein, falls Kanton und Bund den Waldschutz einmal aufweichen.

Support erhielt die SVP einzig von der Linksaussen-Fraktion. Alle anderen folgten dem Antrag des Gemeinderats, die Initiative den Stimmberechtigten zur Ablehnung zu empfehlen. Mit 49 zu 15 Stimmen erteilte der Stadtrat dem SVP-Begehren eine deutliche Abfuhr.

## Gesetzgebung "glasklar"

Die Initiative sei überflüssig, weil der Wald bereits durch kantonale und nationale Gesetze streng geschützt sei, sagten Sprecherinnen und Sprecher von der SP bis zur FDP. Schon heute sei es nur in Ausnahmefällen möglich, eine Bewilligung für Rodungen zu erhalten. Eine Änderung der städtischen Gemeindeordnung würde den Waldschutz nicht erhöhen. Die SVP betreibe reine Symbolpolitik.

"Der Waldschutz ist sehr hoch in diesem Land", sagte auch Stadtpräsident Alexander Tschäppät (SP). Die Gesetzgebung von Kanton und Bund sei "glasklar". Einzelne Votanten unterstrichen indes, ein Nein zur SVP-Initiative bedeute kein Ja zum Projekt "Waldstadt Bremer".

Nun ist das Volk am Zug. Die Abstimmung über die Initiative wird voraussichtlich im November stattfinden.



Tags: [Inland](#) [News](#)

## Mehr aus dem Ressort

**CentrePasquArt zeigt deutschen Konzeptkünstler Sailstorfer**

[Das CentrePasquArt zeigt mit Michael Sailstorfer einen der wichtigsten Vertreter einer Generation...](#)

**Vorerst keine Wahlfreiheit mehr für Nordwestschweizer Mittelschüler**

[Die Kantone Aarau, Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Solothurn brechen ihren gemeinsamen...](#)

**Lehrstellensituation im Kanton Bern nach wie vor gut**

[Im Kanton Bern ist die Lehrstellensituation nach wie vor gut. Das geht aus der Umfrage unter den...](#)

## Weitere Artikel



Ferienzeit  
[Mit viel Wasser im Gepäck Richtung Süden](#)



Comic  
[Bauernschlaue Vierbeiner](#)

## Schlagzeilen

Alle >

11:11 ["Arnie" ist rundum zufrieden mit sich](#)